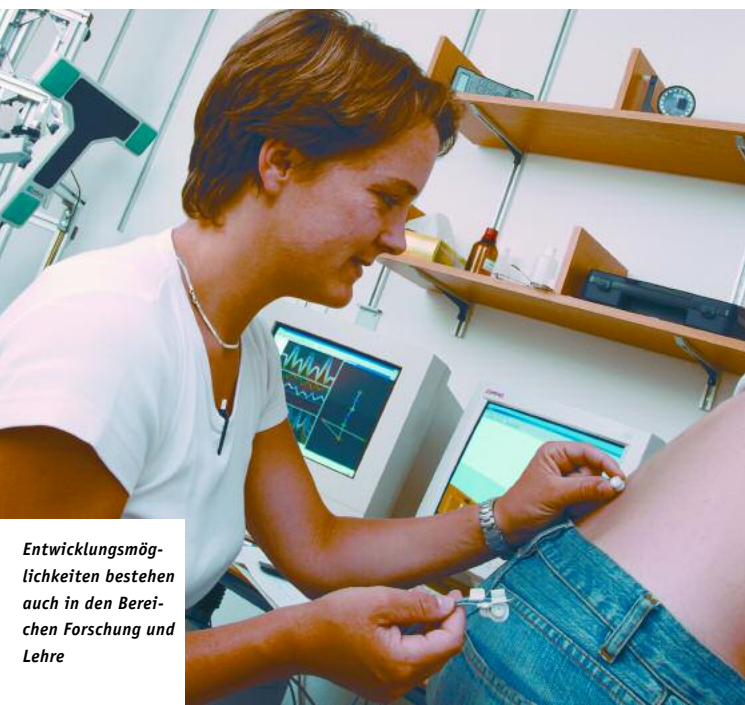


Die beruflichen Perspektiven

Heute ist die Physiotherapie ein eigenständiger Teil der Schulmedizin. PhysiotherapeutInnen arbeiten hauptsächlich klinisch in der Akut- und Langzeit-Therapie sowie in der Rehabilitation. PhysiotherapeutInnen stehen dabei als ExpertInnen im interdisziplinären Netzwerk vielfältige therapeutische und beraterische Tätigkeiten in Spitälern, Spezialkliniken und ambulanten Praxen offen.

Entwicklungsmöglichkeiten der beruflichen Karriere liegen in den Bereichen Leitungsfunktion, (Qualitäts-) Management und Lehre. PhysiotherapeutInnen werden künftig durch eigene Forschung und die vermehrte Integration in die allgemeine Medizinforschung massgeblich zur Professionalisierung des Berufsstandes und der Erweiterung des spezifischen Wissens beitragen.

Für weiterführende Fragen besuchen Sie uns auf der Website www.zhwin.ch/departement-g



Entwicklungsmöglichkeiten bestehen auch in den Bereichen Forschung und Lehre

Die Aufnahmebedingungen

Formale Zulassungsbedingungen

www.zhwin.ch/departement-g
Zu finden unter: Physiotherapie – Aufnahmeverfahren

Obligatorische Eignungsabklärung

Alle InteressentInnen, welche die formalen Zulassungsbedingungen erfüllen, absolvieren ein kostenpflichtiges Eignungsabklärungsverfahren. Dieses entscheidet definitiv über die Zulassung zum Studium.

Notebook

Ein Notebook ist für den Unterricht nicht erforderlich. Die ZHW empfiehlt jedoch allen Studierenden, ein Notebook anzuschaffen, um ihnen das Arbeiten (E-Learning, Projektarbeiten) zu erleichtern. Die Finanzierung des Gerätes erfolgt durch die Studierenden.

Gebühren/Stipendien

Zu finden unter: www.zhwin.ch/studium/kosten.php



Intensives Lernen findet auch in der Kleingruppe statt

ZHW

Zürcher
Hochschule
Winterthur

ZHW

Zürcher
Hochschule
Winterthur

Bachelorstudiengänge

Studienrichtungen

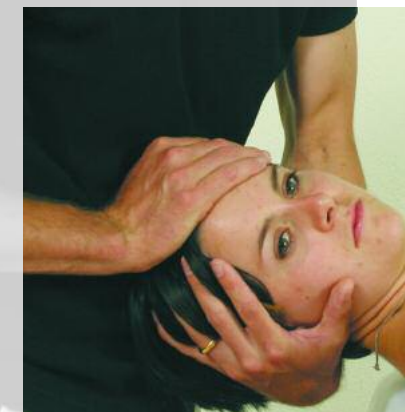
- └ Architektur (Bachelor und Master)
- └ Aviatik
- └ Bauingenieurwesen
- └ Betriebsökonomie
 - Business Administration
 - Banking and Finance
 - Business Information Technology
- └ Dolmetschen (Aufbaustudiengang)
- └ Elektrotechnik
- └ Ergotherapie
- └ International Management
- └ Kommunikation
 - Journalismus und Organisationskommunikation
- └ Maschinentechnik
 - Allgemeine Maschinentechnik
 - Maschinentechnik-Informatik
- └ Pflege
- └ **Physiotherapie**
- └ Sprache und Kommunikation
 - Mehrsprachige Kommunikation
 - Technikkommunikation
- └ Systeminformatik
- └ Systemtechnik (Mechatronik)
- └ Unternehmensinformatik
- └ Wirtschaftsingenieurwesen
 - Industrial Engineering
 - Wirtschaftsmathematik
- └ Wirtschaftsrecht

Adresse

Zürcher Hochschule Winterthur
Departement Gesundheit
Studiengangssekretariat
Bankstrasse 4
8400 Winterthur
Telefon 052 260 63 03
gesundheit@zhwin.ch

Physiotherapie

Bachelorstudiengang PT



Mitglied der Zürcher Fachhochschule

www.zhwin.ch/departement-g

Impressum

Text: ZHW Corporate Communications, Departement Gesundheit
Fotografie: Wolfgang Strüli, Winterthur; Schweizer Physiotherapie Verband
Druck: Peter Gehring AG, Winterthur
Konzept und Gestaltung: Meierhofer und Zöllig SGG SGG, Winterthur
Layout, Realisation: Erich Banz, Neftenbach
8.06 – 5 000

Das Berufsbild

PhysiotherapeutInnen haben das Ziel, die bestmögliche Einsatzfähigkeit bzw. Leistungsbereitschaft eines Individuums innerhalb aller Aktivitäten von Beruf und Freizeit wieder herzustellen oder zu erhalten. Kerngebiete ihrer Tätigkeit sind Therapie und Rehabilitation. Zunehmend bedeutsamer werden Aktivitäten in den Bereichen Prävention, Gesundheitsvorsorge und Forschung.

Sie analysieren unter Einbezug von bereits bestehenden Erkenntnissen eigenständig Bewegungs- und Funktionsstörungen des menschlichen Körpers. Dabei verknüpfen sie Beobachtungen und Testergebnisse mit ihrem spezifischen Wissen und leiten daraus eine ganzheitliche Beurteilung der Patientenproblematik ab.

Sie entwickeln selbstständig auf die Beschwerden und die Ressourcen von PatientInnen abgestimmte Behandlungskonzepte und setzen diese mit den dafür am besten geeigneten Therapie- und/oder Beratungsmassnahmen eigenverantwortlich um.

Das Einwirken auf Schmerzzustände steht dabei oft im Vordergrund. Bei akuten wie bei chronifizierten Beschwerden geht es darum, (Bewegungs-)Verhalten zu optimieren. PhysiotherapeutInnen coachen PatientInnen dabei, Strategien im Umgang mit ihren Beeinträchtigungen zu erlernen und in den Alltag zu integrieren.

PhysiotherapeutInnen evaluieren systematisch den Therapieprozess und die Behandlungsergebnisse auf deren Wirksamkeit. Dabei beziehen sie relevante berufsspezifische Forschungserkenntnisse in ihren Denkprozess ein.

Physiotherapeutische Interventionen stehen mehrheitlich in einem interdisziplinären Kontext. Gleichzeitig ist die Integration des persönlichen Umfeldes von PatientInnen in vielen Behandlungssituationen unerlässlich. PhysiotherapeutInnen gestalten die sozialen Beziehungen in ihrem Arbeitsfeld in Abstimmung mit allen Beteiligten.

Die Studienziele

Sie verlassen die ZHW mit diesen Kompetenzen:

- ☐ Sie können Problemstellungen innerhalb von beruflichen Kontexten strukturiert analysieren, zielorientierte Lösungsansätze definieren und Prozessergebnisse kriterienorientiert evaluieren.
- ☐ Sie sind fähig, physiotherapeutische Massnahmen und Methoden zielspezifisch einzusetzen und fachgerecht anzuwenden.
- ☐ Sie bauen soziale Beziehungen konstruktiv auf und wissen sie über längere Zeiträume bedarfsgerecht aufrecht zu erhalten.
- ☐ Sie handeln unter Berücksichtigung des Gesamtumfeldes und stützen ihr Denken und Handeln auf wissenschaftlichen Erkenntnissen ab.
- ☐ Sie steuern ihr Vorgehen auf Grund reflektierter Entscheidungen und handeln ressourcengerecht und wirtschaftlich.



Theoretisches Wissen wird im praktischen Unterricht umgesetzt und verknüpft

Das Studium

Das dreijährige Studium führt Sie zum Bachelor of Science ZFH (Zürcher Fachhochschule) in Physiotherapie. Es umfasst sechs Studiensemester an der Hochschule, wobei die ersten beiden Semester das Assessmentjahr bilden. An das 6. Semester anschliessend folgt eine zehnmonatige Praktikumsphase, die zur Berufsbefähigung führt.

Die Ausbildung ist zu etwa gleich grossen Teilen als geführter Unterricht (Vorlesungen, praktischer Unterricht im Klassenverband) wie als Selbststudium organisiert. Im modularisierten themenzentrierten Aufbau wechseln sich die Aneignung von Theorieinhalten und das Trainieren von praktischen Fertigkeiten regelmässig ab. Der Transfer des Gelernten findet blockweise in Praktikumsbetrieben (auswärtige Kliniken und Spitäler) statt. Das Lernangebot umfasst mehrheitlich Pflichtmodule, die durch einzelne Wahlmodule ergänzt werden.

Für jedes Modul wird eine Leistungsbeurteilung vorgenommen, die als Basis für die Vergabe von ECTS-Kreditpunkten dient. Die Studierenden müssen das Assessmentjahr gesamthaft bestehen, um zum Hauptstudium zugelassen zu werden. Während des 5. und 6. Semesters wird die Bachelorarbeit geschrieben.

Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird gemeinsam für alle Studierenden im Departement Gesundheit angeboten, damit die in der Berufspraxis notwendige interprofessionelle Zusammenarbeit bereits im Studium gefördert wird.

Struktur des Studiums

Das Studium dauert drei Jahre. Rund zwei Drittel davon finden an der ZHW und ein Drittel in Form von Praktika (3 x 14 Wochen) statt.

Physiotherapie PT	Zusatz- modul C* 10 Monate					
	Studium 3 Jahre, 180 ECTS 40% Kontaktstunden 30% Geleitetes Selbststudium in Form von Praktika 30% Autonomes Selbststudium	Assessmentjahr		Hauptstudium		
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.
Formale Zulassungs- bedingun- gen	Zusatz- modul A* 2 Monate		60 ECTS			120 ECTS

* Erläuterungen unter: www.zhwin.ch/departement-g



Grundlagen werden in Vorlesungen vermittelt